

Hier finden Sie alle Artikel

Home / Sport / Kelheim

AUSDAUERSPORT

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

# Silvesterlauf vom FSV Sandharlanden bricht Rekorde

von Lea Hruschka

01. Januar 2023 13:00 Uhr



Tradition: Mit der 31. Auflage vom Sandharlandener Silvesterlauf klang das sportliche Jahr im Landkreis Kelheim aus. Foto: Lea Hruschka

**SANDHARLANDEN. Statt Mütze und Handschuhe nahmen die meisten Läufer eher Sonnenbrille und -creme mit zum Silvesterlauf in Sandharlanden. Offiziell angemeldet waren 1010 Sportler, wie Organisator Marc Utry von der Konditionsgruppe FSV Sandharlanden bekanntgab.**

Damit knackte der Traditionslauf zum ersten Mal die 1000er-Marke. „Wir sind sehr gut zurückgekommen“, freute sich Utry über den erfolgreichen Start nach der zweijährigen Coronapause. Bereits nach einer halben Stunde bog der Schnellste um die Ecke zur Schlussgeraden. Tobias Ulbrich von der LG Region Landshut durchquerte nach 30:25 Minuten die Ziellinie. Die Strecke, die vom Waldstadion nach Sittling, Bad Gögging, Heiligenstadt und zurück nach Sandharlanden führte, hat er damit in einer neuen Rekordzeit absolviert – und das, obwohl sie dank einer Streckenänderung in Bad Gögging dieses Mal rund 200 Meter länger als in den Vorjahren war.

„Ich war von Anfang an allein“, erzählte Ulbrich nach dem Wettkampf. Langweilig wurde ihm an der Spitze aber nicht: „Das Schöne in Sandharlanden ist, dass einem an den Stellen, wo es anstrengender wird, immer Zuschauer zujubeln. Das motiviert.“ Mit 3:09 Minuten Rückstand auf den Sieger lief Marco Bscheidl vom Armin-Wolf-Laufteam ins Ziel. Zunächst sei er in einer Gruppe gelaufen, bevor er sich zusammen mit Philipp Bertsch (RSC Kelheim) absetzte.

## **Kampf um Platz zwei**

Der viertplatzierte Martin Stier (MTV 1881 Ingolstadt) sei immer in Hörweite gewesen. Bei Kilometer sieben löste sich Bscheidl vom Kontrahenten Bertsch und sicherte sich damit den zweiten Platz. Der Abensberger Bertsch freute sich über den dritten Platz. Er sagte: „Daheim schauen immer alle zu, da ist man anders motiviert.“

Eigentlich drehe sich bei ihm inzwischen alles um den Radsport, für den er 15 bis 20 Stunden pro Woche trainiere. Deshalb habe er sich auf den Lauf nicht speziell vorbereitet – und sich auch kein Ziel gesetzt. Nur blamieren

wollte er sich vor heimischem Publikum nicht. Mit einer Zeit von 33:42 Minuten konnten die Abensberger aber stolz auf ihren Läufer sein.

Bei den Damen führte lange Zeit Susanne Brännig (LG Telis Finanz Regensburg) aus Essing das Feld an. „Ich bin zu schnell losgelaufen. Das war taktisch nicht so gut“, erzählte sie. Gegen Mitte der Strecke wurde sie von Kirsten Bscheidl (Armin-Wolf-Laufteam) überholt, die die zehn Kilometer als schnellste Frau in 39:20 Minuten absolvierte.

Kurz vor Schluss zog auch die 20-jährige Amelie Hanf (LV Deggendorf) an Brännig vorbei. Gewinnerin Bscheidl sagte: „Mit dem Sieg habe ich heute nicht gerechnet. Das Ziel waren eher die Top fünf.“ Weil sie krank gewesen sei, habe sie seit Oktober kein Tempotraining mehr absolviert. Die schnellste Läuferin der Jugend war Anna Krausenecker (Altbachschützen Hausen). Der 16-jährige Luis Ferstl vom TSV Sandharlanden war der beste Läufer seiner Altersklasse und hielt als Siebter mit den Erwachsenen mit.

## **Theisinger gewinnt Laufcup**

Ferstl war schneller als Wolfgang Theisinger, der mit Platz acht Sieger des Landkreis-Cups ist. Auch 45 Schüler und 28 Schülerinnen gingen in Sandharlanden an den Start. Mit 6:50 Minuten gewann Leonhard Küffner (Run&Bike Kelheim) über zwei Kilometer. Ein Zeitziel hatte er sich nicht gesteckt. „Hauptsache gewinnen“, meinte er. Küffners Teamkollegen Liam Parker und Quirin Bach belegten den zweiten und dritten Platz.

Bei den Mädchen gewann Phoebe Kujath (TV Geisenfeld). Die Zehnjährige brauchte 7:47 Minuten für die Strecke. Eva-Maria Rauscher (Skiclub Großberg) und Enea Kujath (TV Geisenfeld) folgten. Die Bambini absolvierten ohne Zeitmessung einen 400-Meter-Lauf um das Fußballfeld.

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Kelheim](#).

